



Hartmut Koschyk
Parlamentarischer Staatssekretär

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Dr. Carsten Sieling
Platz der Republik
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-42 45
FAX +49 (0) 30 18 682-44 04
E-MAIL Hartmut.Koschyk@bmf.bund.de
DATUM 4. August 2010

BETREFF **Ihre schriftlichen Fragen Nrn. 331 bis 333 für den Monat Juli 2010**

GZ **VII B 5 - WK 6010/06/0003**

DOK **2010/0596236**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Fragen,

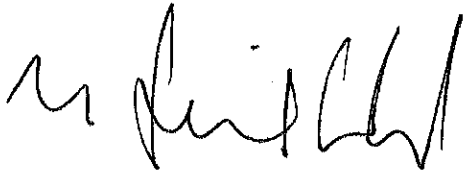
1. „Trifft es zu, dass die Bundesregierung den Vorschlag von Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble vom März bzw. im Diskussionsentwurf eines Gesetzes zur Stärkung des Anlegerschutzes vom Mai 2010, den Anwendungsbereich des Wertpapierhandelsgesetzes auf den Vertrieb von Produkten des grauen Kapitalmarktes wie z. B. geschlossene Fonds auszudehnen, nicht mehr weiterverfolgt, und falls ja, warum?“
2. „Welche Bereiche des grauen Kapitalmarktes müssen nach Ansicht der Bundesregierung gesetzlich geregelt werden und welche Mindeststandards sollen dabei gesetzt werden?“
3. „Wann wird die Bundesregierung den Gesetzentwurf zur Stärkung des Anlegerschutzes vorlegen und wann sollen die geplanten Regelungen in Kraft treten?“

beantworte ich wie folgt:

1. Der Diskussionsentwurf ist bislang noch nicht im Kabinett behandelt worden, weil die endgültigen Regelungen zu diesem Punkt im Ressortkreis noch beraten werden.

2. Aus Sicht der Bundesregierung ist vorrangig der Bereich des Vertriebs von Graumarktprodukten zu regulieren. Die Vermittler von Graumarktprodukten sollten Mindestanforderungen in Bezug auf ihre Qualifikation erfüllen und registriert werden müssen. Ferner sollten sie bei ihrer Anlageberatungs- und Vertriebstätigkeit bestimmte Wohlverhaltensregeln beachten müssen.
3. Eine Befassung des Kabinetts soll zügig nach Abschluss der Ressortberatungen erfolgen. Ein Inkrafttreten der gesetzlichen Regelungen im ersten Quartal 2011 wird angestrebt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. Fischer'.